

Zweimal pro Woche finden ebenfalls Bewegungsgruppen statt, in denen man mit Hilfe von verschiedenen Medien (z.B. Tücher, Bällen) die Beweglichkeit fördert, beziehungsweise erhält.

Eine der wichtigsten Gruppen ist unsere Gedächtnisgruppe. Um hier alltagsgetreu mit den Bewohnern arbeiten zu können, hat Sabine Townsend „Aktivierungsbretter“ gestaltet.

Das Aktivierungsbrett „Körperpflege“

Auf einem größeren Brett wurden verschiedene Gegenstände aus dem Körperpflegebereich angebracht. Diese Gegenstände sind sowohl zum Ertasten wie auch zum Riechen geeignet. So nutzen wir hier Düfte, Cremes, Bürsten, Spiegel, Lotion... dazu, um mit den Bewohnern in Gespräche zu kommen. Gespräche über ihre Vorlieben bei der Körperpflege, über Gewohnheiten, wie es früher war und heute ist... und und und.



Die weiteren Aktivierungsbretter wurden zu den Themen „Garten“, „Küche“ und „Urlaub“ gebaut. Für unsere männlichen Bewohner wurde eigens das Handwerksbrett entwickelt, bei dem sie kleinere Handwerksstätigkeiten ausführen können, wie zum Beispiel hämmern, Schrauben und Nägel sortieren sowie etwas schleifen.



Aus all diesen Elementen und natürlich auch im Zusammenspiel mit den Pflegenden und anderen Mitarbeiter/innen der Wohnbereiche setzt sich unsere Arbeit zusammen.

Isabel Zerfaß, Ergotherapeutin